

Niederschrift

Über die am 28.12.1972 abgehaltene 15. Gemeindevertretersitzung.

1. Das Protokoll vom 11.7.1972 wurde ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über das Landesbezüge- und Bürgermeister-Pensionsgesetz sowie Änderung des Fremdenverkehrsgesetz wird nicht gestellt.
3. Nach dem Sozialhilfegesetz soll ein Beitrag geleistet werden.
4. Für die Gemeindesteuer 1971 sollen die neuen Einheitswerte nicht geltend gemacht werden.
5. Die Schneeräumung auf Gemeindestraßen soll wie letztes Jahr durchgeführt werden.
6. Zur Instandhaltung der Trögenkapelle wird ein Betrag von 60.000 S bereit gestellt.
7. Die 4 Sitzungsprotokolle des Gemeindevorstandes wurden vom Bürgermeister verlesen.
8. Verschiedene Zuschriften und Gemeindeangelegenheiten wurden bekannt gegeben.
9. Der vom Gemeindevorstand erstellte Gemeindevoranschlag 1973 wurde vom Gemeindegassier Paul Hehle in allen Sparten bekannt gegeben und von der Gemeindevertretung für richtig erstellt befunden. Er setzt sich wie folgt zusammen.

Einnahmen der Erfolgsgebarung	687.000.-
Einnahmen der Vermögensgebarung	
Darlehensaufnahme	50.000.-
Entnahme aus Kassabeständen	120.000.-
Einnahmen zusammen	857.000.-
Ausgaben der Erfolgsgebarung	845.000.-
Ausgaben der Vermögensgebarung	12.000.-
Ausgaben zusammen	857.000.-

Die Steuerhöhe und Gebührensätze wurden in der Höhe des Vorjahres belassen.

10. Unter Allfälliges wurden zum finanzamtsachverständigen Ausschuß Bürgermeister Degasper Josef, Hehle Paul und Feßler Josef namhaft gemacht.

Schluß der Sitzung 23 Uhr

Der Schriftführer  
Dür

## Nachtrag

zur 15. Gemeindevertretersitzung am 28.12.1972 zu Punkt 5.

Der Stundenlohn für Schneepflug des Feßler Josef wird mit 150 S und Schneeschleuder des Lang Stefan mit 130 S plus 16% Mehrwertsteuer festgesetzt.

Es soll auch monatlich für Schneeräumung Rechnung gestellt werden.

6. Dem Musikverein Eichenberg wird auf  
Ansuchen zu den bewilligten 3.000.- Lsh.  
ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 3.000.- Lsh.  
zugestimmt.
7. Zur Erlassung von Handelsverkehrsverord-  
nungen wird der Bürgermeister beauftragt.
8. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene  
Zuschriften.

Schluss der Sitzung 23 Uhr

Der Schriftführer

Strüv

Laymer Bism.  
Friedrich Juncker  
Laymer

### Niederschrift

Über die am 28.12.1972 abgehaltene  
15. Gemeindevertreterversammlung.

1. Das Protokoll vom 11.7.72 wurde ohne  
Zusatz zur Kenntnis genommen.
2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über  
das Landesbezüge und Bürgermeister  
Pensionsgesetz, sowie Änderung des Gewerbe-  
verkehrsgesetz wird nicht gestellt.
3. Nach dem Sozialhilfegesetz soll ein  
Beitrag geleistet werden.
4. Für die Gemeindesteuern 1971 sollen die neuen  
Einheitswerte nicht geltend gemacht werden.

5. Die Schaneräumung auf Gemeindestraßen soll wie letztes Jahr durchgeführt werden.
6. Zur Instandsetzung der Trögenkapelle wird ein Betrag von 60.000.- Sch. bereit gestellt.
7. Die 4 Sitzungsprotokolle des Gemeindevorstandes wurden vom Bürgermeister vorgelesen.
8. Verschiedene Zuschriften und Gemeindevorlagen wurden bekannt gegeben.
9. Der vom Gemeindevorstand erstellte Gemeindevorausschlag 1973 wurde vom Gemeindecassier Paul Hehle in allen Sparten bekannt gegeben und von der Gemeindevertretung für richtig erstellt befunden. Er setzt sich wie folgt zusammen.

Einnahmen der Erfolgsgebahrung	687.000.-
Einnahme der Vermögensgebahrung	
Sachschonenaufnahme	50.000.-
Entnahme aus Kassa beständen	<u>120.000.-</u>
Einnahmen zusammen	<u>857.000.-</u>
Ausgaben der Erfolgsgebahrung	845.000.-
Ausgaben der Vermögensgebahrung	<u>12.000.-</u>
Ausgaben zusammen	<u>857.000.-</u>

Die Steuerhebe und Gebührensätze wurden in der Höhe des Vorjahres belassen.

10. Unter Allfälliges wurden zum Finanzamt Sachverständigen Ausschuss Bürgermeister Hezger Josef, Hehle Paul und Feller Josef namhaft gemacht.
- Schluss der Sitzung 24. Nov.

Der Schriftführer

*Hehle*

*Georg Bism  
Ferdinand Humler  
Hehle*

## Nachtrag

zur 15. Gemeindevertreterversammlung am 28.12.72  
zu Punkt 5.

Der Stundenlohn für Schneepflüger des Jofler  
Josef wird mit 150.- Sch. und Schneeschlepper  
des Lang Stefan mit 130.- Sch. plus 16%  
Umsatzsteuer festgesetzt.

Es soll auch monatlich für Schneeräumung  
Rechnung gestellt werden

der Schriftführer

Josef

György Nagy

*[Signature]*

## Niederschrift

Über die am 26.4.1973 abgehaltene  
16. Gemeindevertreterversammlung

1. Das Protokoll vom 28.12.1972 wurde ohne  
Zusatz genehmigt.
2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung  
über eine Änderung des Land- und Forst-  
arbeitergesetzes wird nicht gestellt.
3. Der Rechnungsabschluss 1972 wurde von  
Gemeindekassier Paul Heiler in allen  
Spalten bekannt gegeben, es setzt sich die  
folgt zusammen.